Ulrike Weber

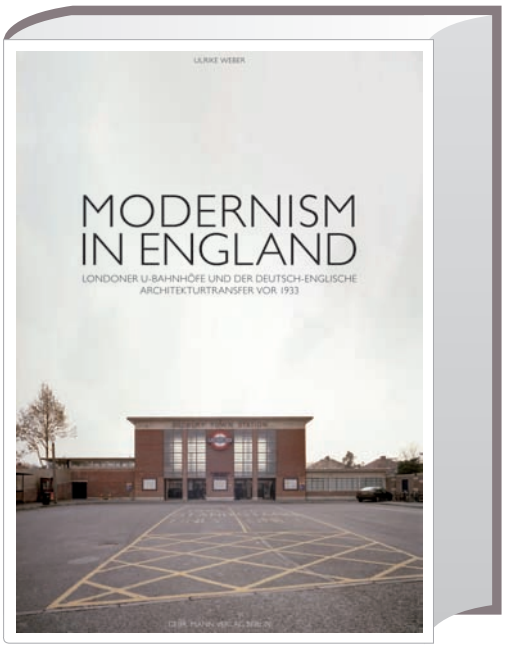
Modernism in England

Londoner U-Bahnhöfe und der deutsch-englische Architekturtransfer vor 1933

Wie die moderne Architektur auf die Insel kam

Als die ersten Emigranten aus Nazi-Deutschland England erreichten, waren wichtige Musterbauten der Klassischen Moderne auf der Insel bereits vollendet. Exemplarisch stehen dabei die Londoner U-Bahnhöfe für eine bewusste nationale Abgrenzung gegenüber dem Internationalen Stil: In Stahlbeton errichtet und mit Backstein verkleidet, verbanden sie englische Traditionen mit hochmodernen Baukonstruktionen. Wie hatte sich dieser spezifisch englische »Modernism« vor 1933 entwickelt? Kontinentaleuropäische, besonders deutsche Architektureinflüsse waren bereits seit der Kölner Werkbundausstellung von 1914 wirksam. Dies wird erstmals architekturtheoretisch und -historisch belegt und in den Kontext des englischen Werkbundes – der Design and Industries Association – gestellt.

Die Autorin: Ulrike Weber studierte Kunstwissenschaft und Klassische Archäologie an der Technischen Universität Berlin und an der Humboldt-Universität zu Berlin. Seit 2009 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fachbereich Architektur der TU Kaiserslautern



440 Seiten mit 41 farbigen und 289 s/w-Abbildungen
17 × 24 cm, Hardcover
€ 69,- (D) / € 71,- (A) / sFr 84,20
ISBN 978-3-7861-2745-1

Bestellschein

Ich bestelle aus dem **Gebr. Mann Verlag** · Berliner Straße 53 · D-10713 Berlin
Fax: +49 (0)30 / 700 13 88 55 · Tel.: +49 (0)30 / 700 13 88 51 · vertrieb@reimer-verlag.de
(innerhalb Deutschlands versandkostenfrei) oder über die Buchhandlung:

_____ Expl. 978-3-7861-2745-1 Weber
Modernism in England
€ 69,- (D) / € 71,- (A) / sFr 84,20

Name, Vorname _____

Straße, Hausnr. _____

PLZ, Ort _____

Datum / Unterschrift_____